



Cem Özdemir

Bundesminister
Mitglied des Deutschen Bundestages

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
– Dienstsitz Berlin – 11055 Berlin

Herrn Peter Jung
Deutscher Raiffeisenverband e.V.
Leiter Lebensmittelwirtschaft
Pariser Platz 3
10117 Berlin

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 54, 10117 Berlin
TELEFON +49 30 18 529-4528
FAX +49 30 18 529-4262
E-MAIL 324@bmel.bund.de
INTERNET www.bmel.de
GESCHÄFTSZEICHEN 324-35226/0014
DATUM 25. Februar 2025

Ausschließlich per E-Mail

<mailto:jung@drv.raiffeisen.de>

Sehr geehrte Damen und Herren,

für Ihr gemeinsames Schreiben vom 13. Februar 2025, in dem Sie Ihre Sorge über die wirtschaftlichen Auswirkungen aufgrund der umfangreichen Sperrmaßnahmen von Drittländern für die Ausfuhr deutscher Agrarprodukte nach dem Ausbruch der Maul- und Klauenseuche (MKS) zum Ausdruck bringen, danke ich Ihnen.

Es ist auch mir ein wichtiges Anliegen hier schnellstmöglich Lösungen zu finden, die die Ausfuhr Ihrer Waren wieder ermöglicht. Dazu stehen wir im intensiven Austausch mit Drittländern und setzen uns nachdrücklich für Handelserleichterungen für „sichere Waren“ sowie die Anwendung des Prinzips der Regionalisierung ein. Kürzlich konnten wir so die von Ihnen erwähnte Vereinbarung mit der Ukraine erzielen, welche die Ausfuhr von wärmebehandelter Milch und Milcherzeugnissen aus Deutschland wieder ermöglicht.

Es ist mein vorrangiges Ziel auch mit anderen Drittländern, unter anderem Südkorea und Großbritannien, eine nachhaltige Vereinbarung zur Regionalisierung zu treffen, die auch die Zertifizierung der MKS Freiheit für Deutschland wieder ermöglicht. Erst gestern fand dazu ein Austausch mit dem britischen Minister Daniel Zeichner statt. Außerdem stehen wir aktuell im engen Austausch mit der Weltorganisation für Tiergesundheit (WOAH), um die entsprechenden fachlichen Voraussetzungen dafür zu schaffen und eine gute Verhandlungsposition gegenüber den Drittländern zu erreichen.

Für diesen Ansatz habe ich mich bereits bei meinen Amtskollegen schon während des GFAA am Rande der Grünen Woche und auf den EU-Ratstreffen nachdrücklich eingesetzt und werde dies auch weiterhin tun, da meiner Einschätzung nach die Anerkennung einer Regionalisierung am ehesten geeignet ist, langfristige Erleichterungen bei den bestehenden Handelsbeschränkungen zu erwirken und gleichzeitig den von Ihnen beschriebenen Zertifizierungsproblemen zu begegnen.

Eine grundsätzliche Änderung der Zertifizierungspraxis in dem EDV System TRACES (TRAdE Control and Expert System) ist von der Europäischen Kommission nicht vorgesehen.

Ich möchte Ihnen an dieser Stelle für die bisherige Unterstützung und Umsicht danken und hoffe auf eine weiterhin konstruktive Zusammenarbeit in dieser herausfordernden Situation.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Am Isd'.